Anforderungsdokument

Must-Have-Liste:

1. Grundlegende Navigation:

- Programmierung von Bewegungsabläufen (vorwärts, rückwärts, drehen).
- Fähigkeit, sich autonom auf vordefinierten Pfaden zu bewegen.

2. Hinderniserkennung und -vermeidung:

- Integration von Ultraschall- oder Infrarotsensoren zur Abstandsmessung.
- Implementierung von Algorithmen zur Echtzeit-Hindernisvermeidung.

3. Grundlegende Sensorik:

- Nutzung von Sensoren zur Erkennung von Wänden und Personen.
- Verarbeitung der Sensordaten zur Entscheidungsfindung.

4. Hardware-Integration:

- Verbindung des Raspberry Pi mit Motoren, Sensoren und ggf. Aktoren.
- Sicherstellung der Energieversorgung und Stabilität des Systems.

5. Programmierung in C++:

- Verwendung von C++ zur Entwicklung effizienter und stabiler Software.
- Strukturierter und kommentierter Code für bessere Wartbarkeit.

6. Mechanischer Arm:

- Entwicklung und Integration eines funktionierenden Greifarms.
- Programmierung der Greiffunktion für das Aufnehmen und Ablegen.

7. Dokumentation:

- Ausführliche Beschreibung des Projektverlaufs und der technischen Umsetzung.
- Erklärung der Herausforderungen und deren Lösungen.

Nice-to-Have-Liste:

1. Erweiterte Navigation:

- Implementierung von Karten und Pfadplanung (z.B. A*-Algorithmus).
- Fähigkeit, dynamisch neue Routen zu berechnen.

2. Maschinelles Lernen:

- Einsatz von Machine-Learning-Algorithmen zur besseren Hinderniserkennung.
- Training des Systems zur Erkennung spezifischer Objekte oder Personen.

3. Kameraintegration:

- Nutzung einer Kamera zur Bildverarbeitung.
- Objekterkennung mittels Computer Vision (z.B. OpenCV).

4. Benutzeroberfläche:

- Entwicklung einer GUI zur Überwachung und Steuerung des Roboters.
- Anzeige von Sensordaten und Systemstatus in Echtzeit.

5. Netzwerkkommunikation:

- Fernsteuerung oder -überwachung über WLAN oder Bluetooth.
- Möglichkeit zur Aktualisierung der Software über das Netzwerk.

6. Sicherheitsfunktionen:

- Not-Aus-Schalter und Sicherheitsprotokolle.
- Meldung von Fehlfunktionen

Use-Cases

1. Grundlegende Navigation

- Akteure: Nutzer, Roboter
- Beschreibung: Der Roboter soll sich entlang eines definierten Pfades bewegen.
- Hauptszenario:
 - Nutzer startet den Roboter.
 - Roboter liest den Pfad ein und beginnt zu navigieren.
 - Bei Hindernissen stoppt der Roboter oder weicht aus.
 - Roboter erreicht den Zielpunkt.

• Alternative Szenarien:

- Hindernis nicht erkannt: Roboter meldet Fehler und stoppt.
- Pfad nicht vollständig definiert: Roboter kehrt zum Ausgangspunkt zurück.

2. Hinderniserkennung und -vermeidung

- Akteure: Nutzer, Roboter, Hindernis
- **Beschreibung:** Roboter erkennt und vermeidet Hindernisse während der Navigation.

Hauptszenario:

- Roboter liest Sensordaten ein.
- Hindernis wird erkannt und lokalisiert.
- Roboter berechnet eine Ausweichroute.
- Roboter setzt die Navigation fort.

Alternative Szenarien:

- Hindernis blockiert den Weg vollständig: Roboter meldet Fehler.
- Sensorfehler: Roboter wechselt in einen Sicherheitsmodus und stoppt.

3. Greifarmsteuerung

- Akteure: Nutzer, Roboter, Objekt
- **Beschreibung:** Roboter nutzt den Greifarm, um Objekte aufzunehmen und abzulegen.

Hauptszenario:

- Nutzer gibt den Befehl zum Aufnehmen eines Objekts.
- Roboter lokalisiert das Objekt mit der Kamera.
- Greifarm greift das Objekt.
- Roboter transportiert das Objekt und legt es am Zielort ab.

• Alternative Szenarien:

- Objekt nicht lokalisiert: Roboter meldet Fehler.
- Greifarmmechanik blockiert: Roboter versucht, das Problem zu lösen oder meldet Fehler.

4. Objekterkennung mit KI

- Akteure: Nutzer, Roboter, Kamera
- Beschreibung: Roboter identifiziert ein bestimmtes Objekt mithilfe von OpenCV.

Hauptszenario:

- Roboter aktiviert die Kamera.

- KI analysiert das Bild und identifiziert das gewünschte Objekt.
- Objektkoordinaten werden an die Navigationssteuerung übermittelt.

• Alternative Szenarien:

- Objekt nicht erkannt: Roboter scannt die Umgebung erneut.
- Kameraausfall: Roboter meldet den Fehler.

5. Systemintegration

- Akteure: Nutzer, Roboter
- **Beschreibung:** Alle Module arbeiten zusammen, um das gewünschte Ziel zu erreichen.

Hauptszenario:

- Nutzer startet das Gesamtsystem.
- Roboter erkennt das Zielobjekt, navigiert, greift das Objekt und transportiert es zum Zielort.
- Roboter meldet erfolgreiche Ausführung.

Alternative Szenarien:

- Ein Modul fällt aus: Roboter meldet den Fehler und wechselt in den Sicherheitsmodus.
- Ziel nicht erreichbar: Roboter kehrt zum Ausgangspunkt zurück.